






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.05.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 8. Mai 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als erheblich einzustufen. Besonders kritisch zu beurteilen sind neben Kammlagen aller Expositionen nordwest- bis nordostgerichtete Steilhänge. Hier ist auch mit einzelnen Selbstauslösungen von Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu rechnen. Im Tourenbereich der Franz-Senn-Hütte sowie entlang des Stubaier Hauptkammes besteht auf Grund des extremen Neuschneezuwachses eine große Lawinengefahr!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol 10cm bis 50cm Neuschneezuwachs. Auf Grund der stark gesunkenen Temperaturen hat sich der Neuschnee noch kaum gesetzt; auch die Verbindung mit der Altschneedecke ist ungenügend.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine schwache Störung überquert aus Westen Nordtirol. Ein Tief über Italien bringt in Osttirol verbreitet Niederschläge. Über den Gipfeln befinden sich hohe Wolken, am Fuß der Berge liegt häufig Hochnebel. Die Tauern stecken oft im Nebel und es schneit. Am Nachmittag schneit es auch in Nordtirol, wobei die Schneefallgrenze um 1000m liegt. Bei schwachen bis mäßigen Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

-
-